Die Distanzierungsberatung berät Menschen bei der Abwendung von rechtsextremen, rassistischen und antisemitischen Einstellungen und Verhalten.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, vertraulich und freiwillig.

Kostenlose Beratungshotline
06851 - 80 82 79 8

oder über Instagram
@distanzierung_rechts

Erstkontakt

Adolf-Bender-Zentrum e. V.
Telefon: (+49) 06851 80 82 798
E-Mail: distanzierung@adolf-bender.de
www.adolfbender.de

LDZ

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit
SAARLAND

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

AUS-CHECKEN

Adolf-Bender-Zentrum e. V.
& AWO Saarland e. V. Projekt Check in

Distanzierungsberatung bei Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus

ADOLF-BENDER-ZENTRUM
für Demokratie und Menschenrechte

AWO Saarland

Rechtsextremes, rassistisches oder antisemitisches Gedankengut und Verhalten kann offen oder versteckt auftreten – z. B. durch Symbole oder Andeutungen. Ab wann ist dieses Verhalten ein Problem und wann wird es sogar gefährlich?
Wir helfen Menschen bei der Loslösung.

Zum Beispiel unterstützen wir:

- Menschen, die wiederholt antisemitische oder rassistische Aussagen machen (wie ein Schüler oder eine Kollegin),
- eine nahestehende Person, die rechtsextremes Gedankengut gutheißt oder verbreitet,
- alle, die selbst Zweifel an eigenen Überzeugungen bekommen,
- einen Jugendlichen oder einen Erwachsenen, die wegen Volksverhetzung angezeigt wurden.

Wer kann sich bei uns melden?

- Menschen in jedem Alter mit Fragen zu oder Zweifeln an eigenen Einstellungen oder Verhaltensweisen,
- Angehörige, Freunde, Fachkräfte und berufliche Kontaktpersonen, die bei der Abwendung unterstützen wollen oder Fragen haben.

Wie beraten wir?

Wir beraten dabei, wenn Menschen von antidemokratischen, rechtsextremen, rassistischen oder antisemitischen Einstellungen loskommen wollen. Gemeinsam hinterfragen wir diese Vorstellungen kritisch und unterstützen dabei, Alternativen für das eigene Leben zu finden. Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und vertraulich. Auch Online-Beratung ist möglich.

Was bieten wir außerdem?

Wir bieten Vorträge, Fortbildungen und Workshops zu Rechtsextremismus, Diskriminierung und Radikalisierung an – z. B. für pädagogische Fachkräfte, weitere Einrichtungen oder Jugendliche.

Wir arbeiten eng mit weiteren Beratungsstellen im Bereich Rechtsextremismus und religiös begründeter Extremismus zusammen.